

Die beiden Clubs berufen sich auf § 9, Punkt 7 der Spielordnung für Mannschaften, die aufgrund Spielabsagen weniger als 2/3 aller möglichen Meisterschaftsspiele absolvierten, sind am Ende der Saison alle Spiele mit 0:X zu werten, die Tabelle ist neu zu berechnen. und sehen demzufolge den Tabellenstand wie folgt:

B-Klasse Frauen

1.	KG Moosinning III	14	255	18	: 10	6	: 2	108
2.	KC St. Markt Schwaben II	14	135	18	: 10	4	: 4	-43
3.	ATSV Kirchseeon	14	321	18	: 10	2	: 6	-65
4.	KC Poing III	14	218	16	: 12			

Die Ursprungsproteste der beiden Clubs hat der Verbandsausschuss zurückgewiesen mit Hinweis auf die Mail vom 10.02.2014 sowie der Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Abmeldung mehr als 2/3 der bis dahin möglichen Spiele absolviert wurden.

Die Clubs haben diese Zurückweisung der Proteste nicht akzeptiert und um Behandlung im Verbandstag gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Für die Alternative Tabelle gem. bisherigen Stand	stimmten	13
Für die Alternative Tabelle gem. Einspruch	stimmten	47
Enthaltungen:	stimmten	21

Somit wird die Tabelle der Frauen B-Klasse wie folgt berichtigt:

1. **KG Moosinning III**
2. **KC St. Markt Schwaben II**
3. **ATSV Kirchseeon**
4. **KC Poing III**

Top 3)

a) Bericht des Kassenwirts für den Zeitraum 01.01.-31.12.2013

Das Geschäftsjahr endete mit einem geringen Minus in Höhe von 116,99 €.

b) Stellungnahme der Kassenrevisoren

Kassenrevisor Michael Hoser bestätigte die ordnungsgemäße und vorbildliche Kassenführung, die von ihm und Michael Gruber geprüft wurde.

Top 4)

a) Wahlausschuss

Holger Heidelberg übernahm die Wahlleitung und bat Alfred Hettler die Schriftführung der Wahl zu übernehmen.

b) Entlastung der bisherigen Vorstandschaft

Auf Vorschlag des Wahlausschussleiters wurde die bisherige Vorstandschaft per Handzeichen entlastet.

Ja-Stimmen:	72
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	9

c) Neuwahlen

Von den 9 Mitgliedern des Verbandsausschusses bleiben bei der Neuwahl 8 für Ihre Vereine stimmberechtigt. Nur Alfred Hettler verliert seine Stimme, da der KC VIVIMUS bereits alle Stimmen ausgeschöpft hat. Somit waren **80** Wählerstimmen möglich.

Gewählt wurden zum

<u>1.Vorsitzender</u> Anton Fuchs (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 79 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 1
<u>2.Vorsitzende</u> Waltraud Irl (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 78 Gegenstimmen: 1 Enthaltungen: 1
<u>3.Vorsitzender</u> Helmut Hlinka (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 78 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 2
<u>Schriftführer</u> Alfred Hettler (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 80 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0
<u>Kassier</u> Armin Rauh (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 79 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 1
<u>Spielgruppenleiter</u> Armin Ferfler (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 80 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0
<u>Webmaster</u> Robert Rammler (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 79 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 1
<u>Beisitzer 1.</u> Martin Lutz (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 79 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 1
<u>Beisitzer 2.</u> Sigrid Linderer (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 78 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 2

Kassenrevisoren

Hoser Michael (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 79 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 1
Gruber Michael (Wahl persönlich angenommen)	Ja-Stimmen: 79 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 1

Anmerkung: Alfred Hettler ist nach den Neuwahlen als Verbandsausschussmitglied wieder stimmberechtigt, daher ab jetzt wieder **81** Gesamtstimmen.

Top 5)

Anträge auf Neuaufnahme in die KKR lagen nicht vor.

Top 6) Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge:

• SV Anzing

Der SV Anzing beantragt, sowohl in der Vorrunde als auch in der Rückrunde der Saison 2014-15 jeweils 2 x eine Frau, die in der 3. Männermannschaft (50 Schub) gemeldet ist, in der 2. Männermannschaft (100 Schub) einsetzen zu können. Ein Einsatz in der 1. Männermannschaft wird nicht erfolgen, ebenso werden die beiden Einsätze in der Vorrunde und die beiden in der Rückrunde nicht am gleichen Spieltag sein.

Der Antrag wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	14
	Gegenstimmen:	47
	Enthaltungen:	20

• KC Falke Markt Schwaben / SC Westach

Um evtl. Spielabsagen zu vermeiden, soll maximal 1 Kegler (Keglerin) des jeweiligen anderen Clubs eingesetzt werden können. Alle Spieler bleiben bei ihren jeweiligen Vereinen gemeldet. Diese Sonderregelung soll vorerst auf eine Saison begrenzt sein. Die Regularien für Doppelstarts gelten unverändert. Dem Antrag wurde **zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	45
	Gegenstimmen:	19
	Enthaltungen:	17

• KC Isen

beantragt, dass künftig jeweils 2 Doppelstarts in der Hin- sowie in der Rückrunde möglich sein sollen.

Dem Antrag wurde **zugestimmt**, die Spielordnung § 13 Punkt 5 wird angepasst.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	48
	Gegenstimmen:	15
	Enthaltungen:	18

• KC Schönau

informiert über einen evtl. Wechsel der Heimbahn innerhalb der Saison 2014/15. Sobald die neue Anlage in Schönau fertiggestellt ist, sollen die Heimspiele dort austragen werden. Die Erlaubnis konnte ohne Abstimmung erteilt werden, da die Spielordnung keinen Passus dafür enthält.

• KC Forstern schlägt folgende Änderungen vor: (1)

Die Mannschaften von derzeit fünf Keglern auf vier Kegler zu reduzieren.

Begründung / Argumente:

- 1.) Sehr viele Vereine klagen über immer weniger aktive Kegler (Alter, Gesundheit, Motivation, etc.)
- 2.) Die Mannschaftsführer haben es zunehmend schwerer, eine komplette Mannschaft (fünf Spieler) zusammen zu bekommen.
- 3.) Es werden Mannschaften vom Spielbetrieb in der Kegelkreisrunde Ebersberg/Erding wegen Personalmangel abgemeldet.
- 4.) Die nationalen Begegnungen (Bezirks-, Bayerische- und Deutsche Meisterschaft) werden mit 4er Mannschaften gespielt.

Antrag wurde vom KC Forstern zurückgezogen, VA macht Umfrage

- **KC Forstern (2)** Anstatt alle Ligen auf vier Starter pro Mannschaft zu reduzieren (100 und 50 Schub Liga) was unter Umständen zu Härtefällen führen kann, soll in einer Umfrage geklärt werden, welche Vereine an einer Mixed Liga interessiert sind.
- **VA macht Umfrage**
- **KC Forstern (3)** Bei der Schnitteinzelwertung sollen nur die Auswärtsspiele zugrunde gelegt werden. Begründung: Es gibt Bahnen, da fallen die Kegel wie von selbst (z.B. Sportpark Markt Schwaben)
- **KC Forstern schließt sich dem nachfolgenden Antrag des KC Poing an.**

- **KG Moosinning (1)**

Antrag auf Einführung einer Wechselfrist

Wechselt ein Kegler (gilt für Keglerinnen gleichlautend) nach dem 01.07. eines Jahres zu einem anderen Verein, bedarf dies einer Freigabe durch den abgebenden Verein.

Wird eine solche Freigabe nicht erteilt, ist der Kegler in der Vorrunde der jeweiligen Saison nicht spielberechtigt.

Dem Antrag wurde **zugestimmt**, die Spielordnung wird **mit Wirksamkeit für die Saison 2015-16** angepasst.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	59
	Gegenstimmen:	14
	Enthaltungen:	8

- **KG Moosinning (2)**

Änderung Spielordnung § 14, Punkt 4

Die KG Moosinning plädiert dafür, dass eine Spielnachholung grundsätzlich nicht zeitlich eingeschränkt sein sollte. AF wies darauf hin, dass eine Grundordnung vorhanden sein müsse, vorstellbar wäre jedoch, dass Spiele der Vorrunde auch noch in die Woche nach Beendigung der Vorrunde verlegt werden können.

Spiele der Spielwochen 20 – 22 können nicht verlegt werden.

Diesem Vorschlag wurde **zugestimmt**, die Spielordnung wird angepasst.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	69
	Gegenstimmen:	5
	Enthaltungen:	7

- **Der Verbandssauschuss beantragt die Ergänzung § 9 Absatz 7 der Sportordnung bezüglich Mannschaftsabmeldungen während der Saison**

- **Vorschlag des Verbandsausschusses**

Vor Start der Rückrunde können Mannschaften zurückgezogen werden, es werden dabei alle Spiele inklusive Schnittwertung und Einzelwertung annulliert.

Erfolgen Abmeldungen während der Rückrunde, werden alle Spiele ab diesem Tag als Spielabsagen gewertet. § 9 Punkt 7 sowie die Gebührenordnung § 20 Absatz 4 der Sportordnung treten in Kraft.

Dem Antrag wurde **zugestimmt**, die Spielordnung wird angepasst.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	79
	Gegenstimmen:	1
	Enthaltungen:	1

- **KC Poing**

"Um Keglern und Mannschaften, die nicht auf den "Super"Bahnen ihre Heimspiele austragen eine Chance auf vordere Plätze in den Schnittwertungen zu ermöglichen, soll ab der kommenden Saison der Durchschnitt aller Heimspiele als ein einzelnes Ergebnis bei der Berechnung des Schnittes gewertet werden. Dieses Einzelergebnis wird als Holzzahl mit den Holzzahlen der Auswärtsspiele zusammengezählt und mit der Anzahl der absolvierten Spiele (1 Heimspiel + z. B. 11 Auswärtsspiele) dividiert."

Diese Formulierung ist selbstverständlich veränderbar. Bin mir auch nicht sicher, ob man daraus gleich versteht, um was es uns geht.

Zur Verdeutlichung unseres Anliegens hab ich dir eine kurze Excel Tabelle zusammengebastelt.

Ich bin bei allen Heimspielen mit einem Ergebnis von 440 und bei allen Auswärtsspielen mit 400 Holz ausgegangen. Bisher endet dies bei einem Schnitt von 420 Holz. Wenn ich den Heimschnitt (440 Holz) jedoch als Einzelergebnis werte und die Gesamtzahl durch 12 anstatt 22 teile, habe ich nur noch einen Schnitt von 403,33 Holz.

Dies würde dazu führen, dass die Vereine, die auf den guten Bahnen spielen nicht regelmäßig ihren Schnitt allein am Heimschnitt aufpäppeln und gleichzeitig würden die Vereine, die auf schlechteren Bahnen spielen nicht ihren evtl. guten Auswärtsschnitt durch schlechte Heimspiele versauen. Wenn alleine im Mannschaftsschnitt ein Unterschied zwischen Heim- und Auswärtsspielen von 100 und mehr Holz besteht, sehen wir dies schon sehr bedenklich. Auch bei Einzelspielern gibt es ja teilweise sehr große Unterschiede im Schnitt.

Dem Antrag wurde **zugestimmt**, die Spielordnung wird angepasst.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	45
	Gegenstimmen:	16
	Enthaltungen:	20

- **KC VIVIMUS Pliening**

Antrag des KC Vivimus Pliening an den Verbandstag der KKR EBE-ED 2014

Die Satzung der KKR EBE-ED Artikel 6 Punkt 4 sagt aus:

„Der Verbandsausschuss regelt den Spielbetrieb des Verbandes und alle direkt und indirekt damit verbundenen Maßnahmen.“

Wir beantragen, diesen Passus zukünftig wie folgt zu definieren:



1. Der VA regelt den **laufenden** Spielbetrieb im Rahmen der Durchführung, Wertung von Spielen und/oder Behandlung von Protesten auf Grundlage der gültigen Spielordnung.
2. Eine Änderung der Spielordnung ist nur zwischen den Saisonen möglich. Änderungen werden dem Verbandstag vorgestellt und durch diesen mit einfacher Mehrheit beschlossen.
3. Anträge von Mitgliedsvereinen auf Sonderregelungen entgegen der gültigen Spielordnung werden beim Verbandstag zur Abstimmung gebracht. Wird der Antrag erst nach dem Verbandstag, aber vor dem Start des Spielbetriebs gestellt, werden die Mitgliedsvereine in Textform zur Stellungnahme aufgefordert. Die Mitgliedsvereine können sich daraufhin ebenfalls in Textform innerhalb von 14 Tagen zum Sachverhalt äußern. **Nichtantwort gilt hierbei als Zustimmung.** Die Annahme auf Sonderregelung kann nur bei Zustimmung von 50%+1 erfolgen und ist auf die dem Antrag folgende Saison beschränkt.
Die Mitgliedsvereine werden über das Ergebnis in Textform informiert.

Sollte dieser Antrag vom Verbandstag angenommen werden, könnte die Satzung im o.g. Punkt im Folgejahr entsprechend geändert werden.

Anton Fuchs wies darauf hin, dass der Antrag als Satzungsänderung bei dieser Versammlung nicht abgestimmt werden könne, versprach aber dem Antragsteller diese Definition künftig zu berücksichtigen. Waltraud Irl machte darauf aufmerksam, dass die bestehende Satzung nicht durch Ordnungen oder Absprachen ausgehebelt werden kann. Der Antragsteller gab sich mit den Ausführungen des Versammlungsleiters zufrieden, eine Abstimmung erfolgte nicht.

Top 7)

- Auslosung der 1. Pokalrunde 2014/15 (32 Männer/ 16 Frauenmannschaften)
Die Ergebnisse der Auslosung werden in den nächsten Tagen ins Internet gestellt.
- Festlegung der Ligen und des Punktspielbetriebs 2014/15
(derzeitige Meldungen 73 Männermannschaften/ 36 Frauenmannschaften)
- In der B-Klasse Herren wird eine Doppelrunde mit 5 Mannschaften gespielt.
- Bei den Frauen wurde die C-Klasse aufgelöst, es ergeben sich somit künftig 3 Spielklassen mit je 12 Mannschaften.

	
-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Schriftführer:
Alfred Hettler

1. Vorstand
Anton Fuchs